Verlegt auf den 20.01.2023 - die Tickets vom 19.11.2021 bleiben gültig!

Nach einem entbehrungsreichen Jahr 2020 und einer live-musikalischen Durststrecke können wir uns jetzt schon auf den Winter 2021 freuen: Mit Heaven Shall Burn und Trivium kommt ein Metal-Doppel auf Europa-Tour, das die kalten Monate ordentlich aufheizen wird.

Heaven Shall Burn dürften es jetzt schon kaum mehr erwarten können, endlich wieder auf der Bühne zu stehen. Nach zweijähriger Konzert-Pause, in der das epochale Doppel-Album „Of Truth And Sacrifice“ entstand, wollte die Band 2020 live wieder durchstarten – doch Corona hatte andere Pläne. Das Ergebnis: Bis auf eine spezielle XR-Show im Rahmen des Online-Festivals „Wacken World Wide“ wurden die neuen Songs noch nicht live gespielt. Wir können also davon ausgehen, dass die Thüringer 2021 die ganz großen Geschütze auffahren werden, um ihr neuntes Album endlich vor Publikum zu präsentieren – und ganz nebenbei noch das 25-jährige Bandjubiläum zu feiern.

Bandkopf Maik Weichert freut sich: „Mit Trivium verbindet uns eine unserer ältesten und beständigsten Freundschaften im gesamten Musikzirkus. Wir haben schon ganz früh zusammen kleine Clubs zerlegt und später dann große Arenen abgerissen, haben in Saalfeld ebenso wie in Sydney gemeinsam gefeiert und getobt. Wir sind überglücklich, endlich wieder mit den Jungs auf Tour zu gehen und Europa kreuz und quer zu beackern.“

Weniger als eine epische Show kann man von Heaven Shall Burn eh nicht erwarten: Von aufwändigen Bühnenkulissen bis hin zu der schier unglaublichen Energie, die der Fünfer immer wieder an den Tag legt, ist jedes Konzert ein Erlebnis. Und kaum eine andere deutsche Band hat bislang so eindrucksvoll bewiesen, dass politische und gesellschaftliche Themen wie Tier- und Menschenrechte in der Metal-Szene genauso Platz haben wie heavy Riffs und Circle Pits – ein Abriss mit Haltung, quasi. Erfolgsalben wie die „Iconoclast“-Trilogie und „Wanderer“ sowie unbezwingbare Hymnen wie „Endzeit“ und „Voice Of The Voiceless“ haben Heaven Shall Burn schon lange zu einer der ganz großen Nummern der Szene gemacht – auch international.

Auch ihre alten Freunden Trivium, nebenbei eine der wichtigsten Metal-Bands des 21. Jahrhunderts, bleiben da nicht unbeeindruckt: „Heaven Shall Burn war einer der frühesten Berührungspunkte von Trivium mit Hardcore/Metalcore mit Melodic-Death- und Death-Metal-Einflüssen, der auch noch sehr wichtige Texte hatte, die sich mit der Gesellschaft und der Welt im Ganzen befassten. In den frühen 2000ern waren wir beide auf demselben Label [Lifeforce Records]“, erklären die US-Amerikaner ihre Vorfreude auf die gemeinsame Tour.

Gesteigert wird die natürlich dadurch, dass auch der Vierer aus Florida endlich seine neuen Songs vorstellen will. Denn im Frühjahr 2020 veröffentlichten auch Trivium ihr neuntes Studioalbum, „What The Dead Men Say“. Mit der für die Band typischen Mischung aus vernichtender Härte, technischem Anspruch, großen Melodien und unwiderstehlichen Hooks verspricht das neue Werk einmal mehr ganz große Live-Momente.

Nicht, dass es sonst an denen mangeln würde: Schon das 2005er Album „Ascendency“ ist ein echter Klassiker, nachfolgende Alben wie „In Waves“ und „The Sin And The Sentence“ entwickelten sich nicht nur zu internationalen Chart-Erfolgen, sondern enthalten mit den

gleichnamigen Titelsongs auch echte Moshpit- und Mitgröhl-Garanten. Zuletzt waren Trivium 2019 in Europa unterwegs, um ihr achtes Album und 20-jähriges Bandjubiläum zu feiern – es wird also höchste Zeit für eine Rückkehr.